

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	IV
Markenrechtlicher Hinweis	VII
Vorwort	I
1 Einführung in die Prozessmodellierung	3
1.1 Begriffsdefinitionen im Umfeld des Modells	3
1.2 Begrifflichkeiten im Umfeld der Modellierung	4
1.3 Aufgaben der Prozessmodellierung	7
1.4 Einordnung und Ziele der Prozessmodellierung	8
1.5 RACI-Methode im Geschäftsprozessmanagement	9
1.6 Rollen im Prozessmanagement	10
1.7 Lernziele Kapitel 1	13
2 Einführung in die IT-gestützte Prozessmodellierung	14
2.1 Nutzen von Tools zur Prozessmodellierung und Analyse	14
2.2 Das Modellierungstool ARIS Architect 9.8	15
2.3 Typische Begriffe des ARIS-Tools	16
2.4 Modellierungskonventionen	17
2.5 Regeln für ereignisgesteuerte Prozessketten (EPK)	18
2.6 Die EPK als semiformale Modellierungssprache	24
2.7 Lernziele Kapitel 2	29
3 Erste Modellierungsschritte	30
3.1 Das Fallbeispiel als Ausgangspunkt	30
3.2 Datenbank im Administrationsbereich anlegen	30
3.3 Der Identifizierer	33
3.4 Ein Modell anlegen	34
3.5 Der Modellierungsbildschirm	35
3.6 Objekttypen, Objekte, Symbole, Kanten und Suche nach Objekten	37
3.7 Speichern der Datenbank und der Modelle	42
3.8 Lernziele Kapitel 3	44

4	Erweiterte Modellierungsschritte	45
4.1	Detaillierung eines Modells mit der Funktionalität Hinterlegung	45
4.2	Erstellen eines Filters	48
4.3	Modelle im Modellattributdialog mit META-Daten füllen	51
4.3.1	Modellstatus	53
4.3.2	Zeiten	53
4.3.3	Zertifizierung	54
4.4	Objekte im Objektattributdialog mit META-Daten füllen	55
4.5	Erweiterbarkeit und Wiederverwendbarkeit von Modellen und Objekten durch verschiedene Kopierfunktionen	56
4.5.1	Definitions- und Ausprägungskopie	57
4.5.2	Objekte als Master-Objekt zusammenfügen	58
4.5.3	Modellvarianten erstellen	61
4.6	Anpassung des Layouts mit dem Menüpunkt „Anordnen“	62
4.7	Modellierung komplexer Zusammenhänge	63
4.7.1	Schleifen	64
4.7.2	Zeitliche Ereignisse (Warten)	66
4.7.3	Weitergabe von Daten	66
4.7.4	Optionale Ereignisse	67
4.8	Häufig auftretende Fehler bei der Modellierung	68
4.8.1	Verzweigung an unerlaubten Stellen	69
4.8.2	Falsche Interpretation von Verzweigungen	69
4.8.3	Fehlerhaftes Schließen und falsche Schachtelung von Verzweigungen	69
4.8.4	Fehlerhafte Organisation	70
4.9	Lernziele Kapitel 4	72
5	Die erfolgreiche Modellierung eines Geschäftsprozesses	73
5.1	Der Auslöser eines Prozesses	73
5.2	Anfang und Abschluss eines Prozesses	73
5.3	Alternative oder parallele Prozesse	74
5.4	Zerlegung von Prozessen	75
5.5	Ziele von Geschäftsprozessen	76
5.6	Schaffung eines Werts	77
5.7	Durchführung von Prozessen	77
5.8	Geschäftsprozesse verursachen Kosten	78
5.9	Geschäftsprozesse haben eine definierte Durchlaufzeit	78
5.10	Der Prozessverantwortliche	80
5.11	Ineinandergreifen der Funktionen	80

5.12 Lernziel Kapitel 5	80
6 Prozessanalyse.	81
6.1 Erweiterung des Fallbeispiels	82
6.2 Aufruf der Prozessanalyse über das Menü Auswerten	85
6.3 Informationsreport mit ARIS.	87
6.3.1 Modellinformationen ausgeben	87
6.3.2 Objektinformationen ausgeben	89
6.3.3 Hierarchieebenen darstellen.	91
6.3.4 Prozesshandbuch erstellen	93
6.4 Syntax- / Semantikcheck	94
6.4.1 Start des Semantikchecks im ARIS-Tool	94
6.4.2 Beispiel eines Semantikchecks	95
6.5 Analysereports in ARIS	98
6.5.1 Medien- und Organisationsbrüche in Prozessen analysieren	98
6.5.2 Einfache Kennzahlen ermitteln	101
6.5.3 Modelle auf Unterschiede prüfen	103
6.6 Modellgenerierung in ARIS	106
6.7 Lernziele Kapitel 6	108
Stichwortverzeichnis	109
Literaturverzeichnis	111